Menschen B1 Modul V

Prüfung Lektionen 17 und 18



I GRAMMATIK

1. Ordnen Sie zu. Achten Sie dabei auf die Groß- und Kleinschreibung.

es regnet | es fällt | geht es | es ist | ~~es ist~~ | es wird | es geht | es ist

a Sitzt du immer noch am Schreibtisch? Hör doch auf zu arbeiten. Es ist ja schon Abend.

b ● Wie _____ deiner Mutter? War sie nicht im Krankenhaus?

◆ _____ ihr schon besser. Danke.

c ● Glaubst du, _____ morgen auch wieder? Oder können wir an den See fahren?

◆ Ich glaube, _____ schön. Pack die Badesachen ein!

d _____ mir schwer, jeden Tag konzentriert zu lernen. Und Arno sagt, _____ nicht leicht, die Abschlussprüfung zu schaffen. Puh ...

e Die Sonne scheint und mein neues Lieblingslied heißt: _____ Sommer in der Stadt!

II WORTSCHATZ

1, Was passt nicht? Wählen Sie aus.

die Kunst: ○ die Galerie ○ ausstellen ○ die Überschrift ○ das Stillleben

die Biografie: ○ die Anerkennung ○ das Geburtsjahr ○ der Heiratsantrag ○ entstehen

die Politik: ○ das Vorurteil ○ wild ○ die Menschenrechte ○ gleichberechtigt

LIVEWORKSHEETS

2. Adjektive, Verben oder Nomen (-heit/-keit, -ismus, -ler, -ent)?

Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

sicher – die _____

_____ – die Klugheit

möglich – die _____

_____ – die Tätigkeit

journalistisch – der _____

_____ – der Optimismus

die Politikwissenschaft – der _____

die _____ – der Muttersprachler

produzieren – der _____

LIVEWORKSHEETS

3. Geben Sie die Bedeutung von 30 dieser Wörter auf Spanisch. Schreiben Sie die Nomen mit ihren Artikeln.

a) sich widmen:

b) e) Gestaltung:

c) bewältigen:

d) e) Kernenergie:

e) aufregend:

f) e) Geschwindigkeitsbeschränkung:

g) r) Vertreter:

h) e) Forschung:

i) e) Anerkennung:

j) e) Studiengebühren:

k) bedenken:

l) sich befinden:

m) verhindern:

n) leuchten:

o) e) Gleichberechtigung:

p) r) Beitritt:

q) e) Beteiligung:

r) sodass:

s) häufig:

t) ausstrahlen:

u) e) Wiedervereinigung:

v) zusammengehören:

w) e) Einheit :

x) feststellen :

y) e) Minderheit :

LIVEWORKSHEETS

z) e) Stimme:

aa) profitieren von + D:

bb) e) Behinderung:

cc) jeweils:

dd) mittlerweile:

2. Formulieren Sie Sätze mit den gegebenen Wörtern.

sowohl... als auch

Ich finde ... Frieden ... Bildung sehr wichtig.

Beispiel: *Ich finde **sowohl** Frieden **als auch** Bildung sehr wichtig.*

a) In meiner Familie sind ... die Jüngeren ... die Älteren politisch aktiv. Selbst meine Oma geht auf Demonstrationen.

_____.

nicht nur ... sondern auch

b) Ich lese ... eine Zeitung ... ich sehe auch jeden Tag die Nachrichten.

_____.

c) ... die Regierung bestimmt die Politik eines Landes ... die Opposition spielt eine wichtige Rolle dabei.

_____.

entweder... oder

d) Ich würde gern diese Diskussionssendung sehen. ... ihr seid jetzt still ... ihr geht raus.

_____.

zwar... aber

e) Ich interessiere mich ... sehr für Politik... ich würde nie in eine Partei eintreten.

_____.

f) Ich finde den Klimaschutz... wichtig ... ich fahre trotzdem mit dem Auto zur Arbeit.

_____.

LIVEWORKSHEETS

weder… noch

g) Ich interessiere mich nicht für Politik. Ich gehe … zur Wahl … lese ich eine Tageszeitung.

_____.

h) … falsche Wahlversprechen … Politiker-Skandale halten mich davon ab, wählen zu gehen.

_____.

III LESEN

1. Der Sophie von La Roche-Preis

a Lesen Sie Zeile 1–11 des Artikels. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1 Den Sophie von La Roche-Preis gibt es …
- ○ einmal pro Jahr.
- ○ zweimal pro Jahr.
- ○ alle zwei Jahre.

2 Der Preis ist eine Anerkennung …
- ○ für erfolgreiche Schriftsteller.
- ○ dafür, dass man für gleiche Rechte von Frauen und Männern kämpft.
- ○ dafür, dass man keine Vorurteile hat.

b Lesen Sie weiter (Zeile 12–34) und ergänzen Sie die fehlenden Informationen.

PARASTOU FOROUHAR

Geburtsort: _____

Studium: im _____ und in _____

Beruf: Künstlerin

Ausstellungsorte:

_____

Ziel ihrer künstlerischen Arbeit: sich für

_____ einsetzen



LIVEWORKSHEETS

Auch dieses Jahr wird der La Roche-Preis verliehen

Seit 2009 vergibt die Stadt Offenbach alle zwei Jahre den Sophie von La Roche-Preis.
Dieser Preis ist nach der Schriftstellerin Sophie von La Roche (1730–1807) benannt, die über 20 Jahre ihres Lebens in Offenbach verbrachte. Für die selbstständige Frau war das Schreiben nicht nur Hobby, sondern ein Beruf, von dem sie nach dem Tod ihres Mannes sogar leben musste. Der Preis ist eine Anerkennung für Menschen, die sich besonders für Gleichberechtigung einsetzen.

2011 bekam ihn die in Teheran geborene Künstlerin Parastou Forouhar. In ihren Zeichnungen, Fotografien, Filmen und auch Texten geht es immer wieder um Menschenrechte und die Gleichberechtigung. Mit ihren Werken möchte sie darauf aufmerksam machen, dass die Menschen und besonders Frauen im Iran und vielen anderen Ländern nicht in Freiheit leben können. So ist zum Beispiel auf einer Fotografie von Forouhar der Kopf eines Mannes mit einem traditionellen Kopftuch zu sehen. Forouhar verwendet auch oft Ornamente für ihre Bilder. Wenn man die Ornamente genauer ansieht, erkennt man, dass sie zum Beispiel aus Körpern bestehen. Ungewöhnliche Details sieht man in ihren Werken meistens erst auf den zweiten Blick.
Die Künstlerin, die seit 1991 in Deutschland lebt, hat unter anderem in New York, Berlin, Rom und Istanbul ausgestellt. Nach ihrem sechsjährigen Kunststudium im Iran hat die Preisträgerin von 1992 bis 1994 auch in Offenbach an der Hochschule für Gestaltung studiert.

IV HÖREN

1. Richtig oder falsch? Hören Sie das Gespräch und kreuzen Sie an.

		richtig	falsch
1	Juliane Hacker ist 30 Jahre alt.	○	✗
2	Die Künstlerin war schon als Kind kreativ.	○	○
3	Sie hat ein Grafikdesignstudium abgeschlossen.	○	○
4	Sie hat an der Kunstakademie Malerei studiert.	○	○
5	Juliane Hacker malt nur farbige Landschaften.	○	○
6	Man kann in den Bildern von Juliane Hacker den Einfluss von bekannten Malern deutlich sehen.	○	○
7	Sie setzt sich mit ihren Bildern für die Umwelt ein.	○	○
8	Ihre Bilder sollen möglichst vielen Leuten gefallen.	○	○
9	Sie unterrichtet, weil sie mit ihren Bildern nicht genug verdient.	○	○
10	Junge Künstler sollen zusammen Galerien eröffnen.	○	○

LIVEWORKSHEETS

2. Was halten Jugendliche von Politik und Politikern? Und wie war das früher?

Hören Sie und wählen Sie aus: richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
In den 1990er-Jahren ist das Interesse der Jugendlichen an politischen Fragen gesunken.	○	○
Es störte die Jugendlichen in dieser Zeit sehr, dass Politiker nicht das taten, was sie versprochen hatten.	○	○
Deshalb waren damals die großen Parteien bei den Jugendlichen populärer als die kleinen Parteien.	○	○
Seit einigen Jahren engagieren sich die Jugendlichen vor allem dann politisch, wenn es um wirtschaftliche Themen, die Forschung oder den Datenschutz geht.	○	○
Die meisten Jugendlichen sind der Meinung, dass die Demokratie die beste Staatsform ist.	○	○

V SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

1. Ihr Kursleiter, Herr Schneider, hat den Besuch einer Ausstellung mit Bildern von Gabriele Münter organisiert. Zu dem Termin können Sie nicht kommen.

In ein anderes Dokument, schreiben Sie an Herrn Schneider. Entschuldigen Sie sich höflich und berichten Sie, warum Sie nicht kommen können.

LIVEWORKSHEETS